



Foto: Alex Antropov86 / pixabay.com

Droht Deutschland ein Krieg / Atomkrieg ? Update 30.03.2022

Noch eine Ergänzung zu diesem Thema. Die USA geben eine Reisewarnung für US Bürger ausgegeben und zu einer dringenden Ausreise aufgerufen. War das nicht genauso bevor in der Ukraine der Krieg losging ? Und das die USA nun weitere Soldaten und Kampfflugzeuge in die osteuropäischen Länder verlegt, zeigt nicht gerade, dass jemand daran glaubt, dass der Krieg in 1 Woche vorbei ist. Man rechnet klar mit einer weiteren Invasion der Nachbarländer der Ukraine, also einen Weltkrieg. Dazu gehören 10 Kampfflugzeuge F/A-18 Hornet und Transportflugzeuge C-130 Hercules und mehrere hundert Soldaten. Mal sehen was als nächstes kommt.

Update 30.03.2022: Also komisch, was ich jetzt in einem Versandkatalog entdeckt habe. Hat so gar nichts mit einem möglichen Krieg zu tun, oder ? Da werden sogenannte Notwasserbeutel als ultimative Krisenvorsorgeartikel angeboten, ein Vorrat an Müsliriegel im Bereich 57000 kcal, die auch bei Marine und Militär angeblich zum Einsatz kommen, langhaltbares Dosenbrot im 6 kg Bereich oder auch Sauerkraut in 3 Dosen a 2.5 kg. Dazu Vollmilch- oder Volleipulver mit beworbener Haltbarkeit zwischen 5 und 15 Jahren, auch für Notzeiten. Also alles nur Zufall, oder ? Kann man sich ja auch einfach mal so weglegen.

Wie jetzt, würden mich wahrscheinlich viel fragen, wie kommen Sie (also ich) denn auf diese Schnapsidee ? Frau Faeser Innenministerium würde sagen, das Deutschland viel zu weit weg sei von der Ukraine. Na klar, das war ja auch vor Wochen zu Beginn des Krieges eher weit hergeholt.

Doch inzwischen ? Erkennen Sie die Zeichen der Zeit ? Nein ? Dann werde ich Ihnen die mal näherbringen. Vor wenigen Tagen die Nachricht, das die NATO Flugverbände zur Sicherheit der NATO – Länder, die an die Ukraine grenzen, an den östlichen Grenzen stationiert. Nanu, es heisst doch immer, eigentlich will keiner Krieg, auch Putin sicherlich nicht mit der NATO bzw. einen Weltkrieg auslösen, das hätte er doch längst haben können. Stattdessen wird jetzt ein sogenannter Raketenenschirm für Deutschland diskutiert. Was wir nicht alles brauchen in dieser Zeit, soll bloß keiner davon reden, das wäre ja alles zum Schutz und zu unserer Sicherheit. Aha, also sieht man doch eine ernsthafte Bedrohung von Putin ? Bisher kann ich nur eines erkennen: Immer wieder ernsthafte Bedrohungen von den westlichen EU Ländern, Sanktionen ohne Ende, Geld wird eingefroren, Oligarchen werden Häuser, Jachten und andere Besitztümer eingefroren oder gar enteignet, Verträge zur Gaslieferung werden einfach gekündigt. Und wenn Putin dann mal zurückschlägt indem er Bezahlungen mit Rubel verlangt, androht westliche Firmen in Russland einfach ebenso zu enteignen, dann großer Aufschrei.

Und eines ist doch klar: Wäre Deutschland und die westliche Welt den Forderungen von Selensky, Melnyk und Klitschko gefolgt hätten wir den Krieg jetzt schon, von wegen Flugverbotszone über der Ukraine. Um nur eine Forderung zu nennen.

Aber weiter. Warum wird heute in der Bild am Sonntag eine Doppelseite A3 darüber verschwendet, das nur für jeden 100. Bundesbürger im Ernstfall ein Bunkerplatz zur Verfügung stände ? Ist doch kein Krieg, und es kommt doch auch keiner nicht wahr ? Aber den Bericht schonmal schon ausschmücken mit Fotos und Fakten. Wer braucht in einem Atomkrieg schon einen Bunker ? Diejenigen, die den Atomschlag im Bunker überlebt haben, müssen irgendwann da raus und bekommen ihre persönliche Strahlendosis ab. Der Tod dauert nur etwas länger als bei den anderen.

Wo wir gerade bei diesem schrecklichen Thema Atomkrieg sind. Der kommt natürlich nicht, alles nur theoretische Überlegungen, selbst von Frau Faeser (die mischt sich auch überall ein), die nun der Bevölkerung mitteilt, also Jodtabletten zu kaufen wäre nicht nötig, die Ukraine sei ja so weit weg von Deutschland. Bei diesem Thema ging es um den angeblichen Angriff Russlands auf ein Atomkraftwerk in der Ukraine und der mögliche Strahlungsaustritt, der bis Deutschland nicht kommen kann. Da muß Sie wohl 1986 mit Tschernobyl verschlafen haben und auch sonst in Sachen Radioaktivität nicht aufgepasst haben in Physik. Selbst von Fukushima haben wir unseren Strahlungsteil abbekommen. Und plötzlich ist der Atomkrieg auch Thema unter Journalisten, Experten und anderen Politikern – aber nur theoretisch, denn der kommt ja nicht.

So wie wir ja auch schon vor Wochen von Wissing, eigentlich Verkehrsminister, darauf hingewiesen worden sind, das Hamsterkäufe nicht nötig seien. Und nun Özdemir: Er bittet die Bevölkerung von Hamsterkäufen abzusehen. Dabei sind die schon längst im Gange, einige gängige Lebensmittel wie Mehl, Nudeln, Öl und weitere mehr rationiert bzw. derzeit nicht zu bekommen. Selbst die METRO, die Großmengen vertreibt, rationiert die Händler, Öl ist selbst dort derzeit nicht zu bekommen. Die schönen Schilder: Ware ist unterwegs kenne ich irgendwie schon von 2020, wo dann nach Wochen wieder Toilettenpapier und Desinfektionsmittel zu bekommen war. Aber nicht nur die Knappheit greift immer weiter um sich, sondern gleichzeitig verteuren sich quasi alle Lebensmittel, Backwaren werden wegen Weizenmangel explodieren, Öl kostet bei Amazon bzw. Ebay heute als Literversion bis zu 10 Euro !!! und ein 10 Liter Plastikbottich der billigsten Sorte 65 Euro. Die gleichen Abzocker wie schon 2020.

Während die normalen Bürger nicht hamstern sollen, sondern lieber nix bekommen sollen, zocken andere die Bürger ab und verdienen sich dumm und dämlich, unter den Augen des Staates, der Regierung. Die machen dagegen nämlich nix. Auch Ebay hat derzeit nichts unternommen, solche Auktionen abzuschalten. Mitverdienen heisst es da. 2020 noch hatte Ebay nach extremen Preisauktionen überzogene Desinfektionsmittelauktionen gesperrt. Aber keine Panik, alles nur kurzfristig, hat nix zu bedeuten, iss ja Krieg in der Ukraine, nicht bei uns. Ja, und mal sehen, wie lange noch. Und für alle ewig Nörgler: Keiner, auch ich, wünscht sich hoffentlich einen Krieg hier. Doch das entscheiden andere OHNE uns.